

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-10-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

10. Oktober 1968

10. X. 68
D/100-100/181
Einschreiben

Persönlich

Betr: "Symphonie Pathétique" von Klaus Mann

Sehr verehrter Herr Blanvalet, -

Ihr letzter - und seit sehr langem einziger - Brief in obiger Angelegenheit stammt vom 18. April 1968. Unter dem Datum des 17. Mai mahnte ich dringend. Seither herrscht Stille.

Heute nun, so leid es mir tut, stelle ich Ihnen Frist. Sie werden mir bitte innerhalb von zehn Tagen nach Empfang dieses Schreibens bestätigen, dass Sie zu einer Neuauflage von "Symphonie Pathétique" bereit sind und das Buch spätestens im Frühjahr 1969 herausbringen werden. Erfolgt Ihre positive Antwort nicht innerhalb von zehn Tagen, so erlangt die Rücktrittserklärung, die ich hiermit abgebe, rechtliche Wirksamkeit. Ich muss und werde sie nicht wiederholen. Unser Vertrag vom Oktober 1951 wäre damit in allen Punkten hinfällig geworden.

Wie Sie wissen, bemüht die Nymphenburger Verlagshandlung sich darum, sämtliche Klaus Mann-Rechte bei sich zu versammeln. Mit dem Tschaikowsky-Roman gelangt der letzte, noch ausstehende Titel nach Nymphenburg. Und so sehr ich es begrüsst hätte, wenn Sie sich zu der von Ihnen geplanten Neuausgabe in hoher Auflage entschlossen hätten, so wenig kann es mich nachgerade betrüben, dass Sie dies nicht getan haben. Auch wundern kann es mich kaum. In Ihren Katalogen fehlen deutsche Titel nachgerade fast völlig, während Herr Berthold Spangenberg fortfährt, sich um neuere deutsche Literatur im allgemeinen und ganz besonders um Klaus Mann hohe Verdienste zu erwerben.

Mit freundlichem Gruss

Ihre sehr ergebene